



# Sicherheits-Unterweisung

**Über das richtige Verhalten in einer Notsituation für  
Beschäftigte**

# Inhalt

1. Einleitung
2. Erste Hilfe & Unfall
3. Brandfall
4. Bombendrohung & besitzerlose Gegenstände
5. Amoklauf
6. Geiselnahme
7. Zusammenfassung
8. Wichtige Kontakte

Anlagen:

Druckvorlage Brandschutzordnung

# Einleitung

Gefahren und Notfallsituationen können an Universitäten immer auftreten. Daher müssen Beschäftigte über das richtige Verhalten in einer Notfall- oder auch in einer Extremsituation informiert sein. Hierzu dient diese Sicherheitsunterweisung.

Die Unterweisung soll Ihnen auf Basis der in den Gebäuden vorhandenen Informationen bzw. Einrichtungen eine praktische Grundlage für das richtige Verhalten im Gefahrenfall vermitteln. Die häufigsten Gefahrenfälle betreffen Feuer und Unfälle.

Zurzeit häufen sich leider auch Meldungen über Amok-Läufe, Terroranschläge, Geiselnahmen und Bombendrohungen. Die Verhaltensweisen für diese Ereignisse erfordern ein besonderes Handeln. Daher möchten wir Sie auch über das richtige Verhalten in diesen Extremsituationen informieren, auch wenn wir uns wünschen, dass diese nie zum Einsatz kommen werden.

# Erste Hilfe & Unfall

**Erste Hilfe:** Wird immer dann benötigt, wenn eine oder mehrere Personen verletzt sind oder sich selbst nicht helfen können.

**Unfall:** ein plötzliches, zeitlich und örtlich bestimmbares und von außen einwirkendes Ereignis, bei dem eine Person einen Körperschaden erleidet.

- In beiden Fällen sind die Ersthelfer der Universität zu kontaktieren.
- Nähere Informationen zu diesen Themen finden Sie in der nachfolgenden Checkliste, auf den Flucht- und Rettungswegplänen, sowie auf den Plakaten an den Erste-Hilfe-Koffern. Eine Druckvorlage des Erste-Hilfe-Plakats finden Sie im Anhang.

# Erste Hilfe & Unfälle - Checkliste

## 1. Schritt

- **Ruhe** bewahren
- Situation erfassen
- **Notruf 112** wählen  
(zur Not Feuersalarm auslösen)
- BUW-**Sicherheitszentrale** informieren
- Telefon: **0202 439-2121**

## 2. Schritt

- Erste-Hilfe-Koffer holen
- Erste Hilfe gemäß Aushang leisten
- Bei Herzstillstand den Defibrillator gemäß Anleitung einsetzen.

## 3. Schritt

- Evtl. Wiederbelebensmaßnahmen fortsetzen bis Rettungskräfte eintreffen.
- Mit dem Opfer sprechen
- Den Rettungskräften folge leisten
- Nicht im Weg stehen

# Erste Hilfe & Unfall- Defibrillator

Einsatz ausschließlich bei:

**Bewusstlosigkeit  
+ keine Atmung  
+ kein Puls**

Der Defibrillator ist selbsterklärend. Eine Fehlfunktion ist nicht möglich.  
Sie finden diesen im Bereich der Haupteingang in allen Gebäuden.

# Brandfall

Ein Brandfall liegt vor bei offenem Feuer und/oder Rauchentwicklung.

- Im Falle eines Brandes ist die Feuerwehr unter **112** zu alarmieren oder / und der Feueralarm über die Feuermelder auszulösen.
- Bitte bewahren Sie RUHE und verlassen Sie die Gebäude über die gekennzeichneten Flucht- und Rettungswege.
- Weitere Informationen sind auf den Flucht- und Rettungswegplänen in allen Fluren ausgehängt.
- Bei den frei zugänglichen Feuerlöschern finden Sie Hinweise zum Verhalten im Brandfall (Brandschutzordnung A)

Eine Druckvorlage der Brandschutzordnung A finden Sie im Anhang.

# Brand - Checkliste

## 1. Schritt

- **Ruhe** bewahren
- **Feueralarm** auslösen
- **Notruf 112** wählen
- BUW  
**Sicherheitszentrale**  
informieren
- Telefon: **0202 439-2121**

## 2. Schritt

- Gebäude ruhig verlassen
- Ortsunkundigen und hilfsbedürftigen Personen helfen
- Flucht- und Rettungswegplan beachten
- Sammelpunkt aufsuchen

## 3. Schritt

- Am Sammelpunkt warten
- Anweisungen der Rettungskräfte folgen
- evtl. Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten

# Brandfall - Sammelplatz

- Im Falle eines Brandes ist der Zentrale Sammelplatz im Zentrum des Campus-Geländes aufzusuchen und den Anweisungen der Rettungskräfte sowie der Evakuierungshelfer Folge zu leisten.
- Auf den aushängenden Flucht- und Rettungswegplänen ist der Sammelplatz auf dem Gelände als grüne Fläche markiert. Die Flucht- und Rettungswegpläne werden zur Zeit überarbeitet.













# Brandfall – Sonderfälle

- In wenigen Hörsäle werden die Fluchwegtüren in die entgegengesetzte Fluchtrichtung geöffnet. Diese Türen befinden sich beim Vortragenden und deshalb sollten Sie sich vor Beginn der Vorlesung darüber informieren, wie die Gegebenheiten sind.  
Diese Türen befinden sich z.B. im Gebäude O im Hörsaal 21.
- Ein anderer Sonderfall in Gebäude O ist z.B. die Entfluchtung aus den Hörsälen 15 und 16. Dieser Fluchweg geht über einen Flurbereich, wo sich die Türen auch in die entgegengesetzte Fluchtrichtung öffnen lassen.



# Brandfall

## Wichtige Symbole

Legende	
 Standort	 Rettungsweg
 Handfeuerlöscher	 Fluchttreppenhaus abwärts
 Handfeuermelder	 Fluchttreppenhaus aufwärts
 1. Hilfe / Ruheraum im 1.OG	 Notausgang
 Verbandskasten	 Sammelplatz

# Bombendrohung & besitzerlose Gegenstände

Zu einer Bombendrohung werden Aktivitäten gezählt, von welchen eine Bedrohung durch Explosionen ausgeht, z.B.

- eine besitzerlos, herumstehende Tasche, Koffer, Rucksack, ...
  - schriftliche Warnungen oder anonyme Anrufe
- 
- Bei einer Bombendrohung ist das Verhalten ähnlich einem Brandfall, daher ist auch hier der Flucht- und Rettungswegplan zu beachten.
  - Die unmittelbare Nähe der Bombe ist zu meiden und eventuellen Durchsagen ist Folge zu leisten.

# Bombendrohung & besitzerlose Gegenstände - Checkliste

## 1. Schritt

- **Ruhe** bewahren
- BUW  
**Sicherheitszentrale**  
informieren
- Telefon: **0202 439-2121**
- **(Notruf 110 wählen)**
- **(Feueralarm auslösen)**

## 2. Schritt

- Gebäude ruhig verlassen
- Ortsunkundigen und hilfsbedürftigen Personen helfen
- Flucht- und Rettungswegplan beachten
- Sammelpunkt aufsuchen

## 3. Schritt

- Am Sammelpunkt warten
- Anweisungen der Rettungskräfte folgen
- evtl. Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten

**Sonderfall besitzerlose Gegenstände: direkt die Sicherheitszentrale anrufen!**

# Bombendrohung & besitzerlose Gegenstände

Wenn Sie eine Bombendrohung erhalten, achten Sie bitte auf folgende Punkte. Diese **Informationen** werden von der Sicherheitszentrale und der Polizei benötigt:

- **Wann** wurde die Drohung ausgesprochen und wann soll die Bombe detonieren?
- **Was** wurde genau gesagt?
- **Wo** soll sich die Bombe befinden?
- **Wer** hat die Drohung ausgesprochen?
- **Wie** hat sich der Täter verhalten (Sprechweise)?

Nach der Drohung sofort die Sicherheitszentrale (**0202 439-2121**) und die Polizei (Notruf **110**) alarmieren

**Sonderfall besitzerlose Gegenstände:** Nur die Sicherheitszentrale anrufen!

# Amoklauf

Ein **Amoklauf** ist eine Tat, welche durch einen Täter in einer *psychischen Extremsituation* ausgeführt wird. Dieser Mensch legt dabei keinen Wert mehr auf Anonymität und Selbsterhaltung.

Der Täter gefährdet andere Menschen bewusst und will diese mit sich in den Tod reißen. Der Täter tötet oder verletzt dabei wahllos jeden, der sich ihm in den Weg stellt.

- Im Fall eines Amoklaufes ist es sehr wichtig, sich zu **verstecken** und zu **verbarrikadieren**, um dem Amokläufer **auszuweichen**

# Amoklauf - Checkliste

## 1. Schritt

- **Keinen Feueralarm** auslösen!
- **Verdächtige Gegenstände** unbedingt liegen lassen!
- **Ruhe** bewahren

## 2. Schritt

- **Keine Flure** betreten
- **Verstecken** / Verbarrikadieren
- **Raum** von Innen **verschließen**
- **Notruf 110** wählen
- BUW **Sicherheitszentrale** informieren
- Telefon: **0202 439-2121**
- evtl. **Erste-Hilfe-Maßnahmen** einleiten

## 3. Schritt

- **Warten**, bis sich Rettungskräfte oder Polizei melden

# Geiselnahme

Eine **Geiselnahme** ist die Freiheitsberaubung einer oder mehrerer Personen unter Bekanntgabe deren Aufenthaltsorts.

Der oder die **Täter** verfolgen mit einer Geiselnahme verschiedene Ziele. Sie wollen unerkant bleiben und werden mit allen Mitteln versuchen, selbst unverletzt zu bleiben.

- Bei Geiselnahme auf dem **Campus-Gelände** ist die erste Regel, sich selbst zu retten.

# Geiselnahme - Checkliste

## 1. Schritt

- **Flucht**, wenn gefahrlos möglich!
- **Keinen Feueralarm** auslösen!
- **Ruhe** bewahren

## 2. Schritt

- **Keine Flure** betreten
- **Verstecken**
- **Raum** von Innen **verschließen**
- **Notruf 110** wählen
- BUW **Sicherheitszentrale** informieren
- Telefon: **0202 439-2121**
- evtl. **Erste-Hilfe-Maßnahmen** einleiten

## 3. Schritt

- **Warten**, bis sich Rettungskräfte oder Polizei melden

# Geiselnahme - Verhalten

Im Fall einer Gefangennahme werden folgende Verhaltensweisen empfohlen:

- Ruhe bewahren
- Täter nicht provozieren
- Fesseln lassen
- Keine Waffen anrühren
- Alles genau beobachten
- Passiv kooperativ verhalten
- Geiselnnehmer nicht direkt ansprechen
- Um Gefälligkeiten bitten
- Essen Sie, was Sie bekommen

# Zusammenfassung

	Unfall	Feueralarm	Bombendrohung	Amoklauf Geiselnahme
Selbstrettung	<b>Alarmieren Retten, Helfen</b>	<b>Gebäude verlassen</b>		<b>Verstecken, Verbarrikadieren</b>
Verhalten	<b>Ruhe bewahren</b>			
	<b>Flucht- &amp; Rettungswegplan befolgen</b>			
Alarmierung	<b>Feuerwehr 112</b>		<b>Polizei 110</b>	
	<b>Sicherheitszentrale 0202 439-2121</b>			
Nach der Selbstrettung	<b>Anweisungen der Rettungskräfte befolgen</b>			<b>Erste Hilfe leisten Abwarten</b>

# Wichtige Kontakte

Aufgabe	Name	Telefon
<b>BUW Sicherheitszentrale</b>	<b>Empfang/ Zentrale;</b>	<b>0202 439-2121</b>
<b>Unfall, Brand</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>112</b>
<b>Bombendrohung, Amoklauf, Geiselnahme</b>	<b>Polizei</b>	<b>110</b>

# Ihre Aufgaben:

Bitte klären Sie für Ihren Arbeitsplatz oder Aufenthaltsort folgende Fragestellungen und Punkte:

- Machen Sie sich mit den Flucht- und Rettungswegplänen vertraut
- Wo sind Ihre Fluchtwege (zweiter Fluchtweg)?
- Wo ist Ihr Sammelplatz?
- Wo hängt der nächste Feuerlöscher?
- Wer ist der nächste Ersthelfer?
- Wo hängt der nächste Erste-Hilfe-Kasten?
- Wo hängt der nächste Defibrillator?
- Nehmen Sie an den jährlichen Sicherheitsunterweisungen teil
- Sprechen Sie Menschen an, die Unfälle filmen oder fotografieren und im Weg stehen, anstatt zu helfen.

Drucken Sie sich die Druckvorlagen im Anhang aus und verwahren Sie sich diese griffbereit auf.



# Brände verhüten!



Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten

## Verhalten im Brandfall

und bei außergewöhnlichen Schadenereignissen

## Ruhe bewahren!

### Brand melden



Brandmelder betätigen

**Feuerwehr 112**

Wer meldet?

Wo ist etwas passiert?

Was ist passiert?

Wie viele Personen sind betroffen?

Warten auf Rückfragen

Der Signalton ist als An- und Abschweller Pfeifton / Sirene zu hören

### Brandalarm



### In Sicherheit bringen

Blitzleuchte

Gefährdete Personen warnen

Hilflose mitnehmen

Fenster und Türen schließen /

Türen NICHT



abschließen

Gekennzeichneten

Fluchtwegen folgen

Anweisungen beachten

Aufzug nicht benutzen

Sammelplatz

aufsuchen

### Löschversuch unternehmen



Feuerlöscher benutzen